



10.03.2016

**Dezernat 4 - Arbeit, Jugend und Soziales
Jugendamt**

**Sachstandsbericht zur Verteilung und Unterbringung von unbegleiteten ausländischen
Minderjährigen (UMA) im Landkreis**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	22.03.2016	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

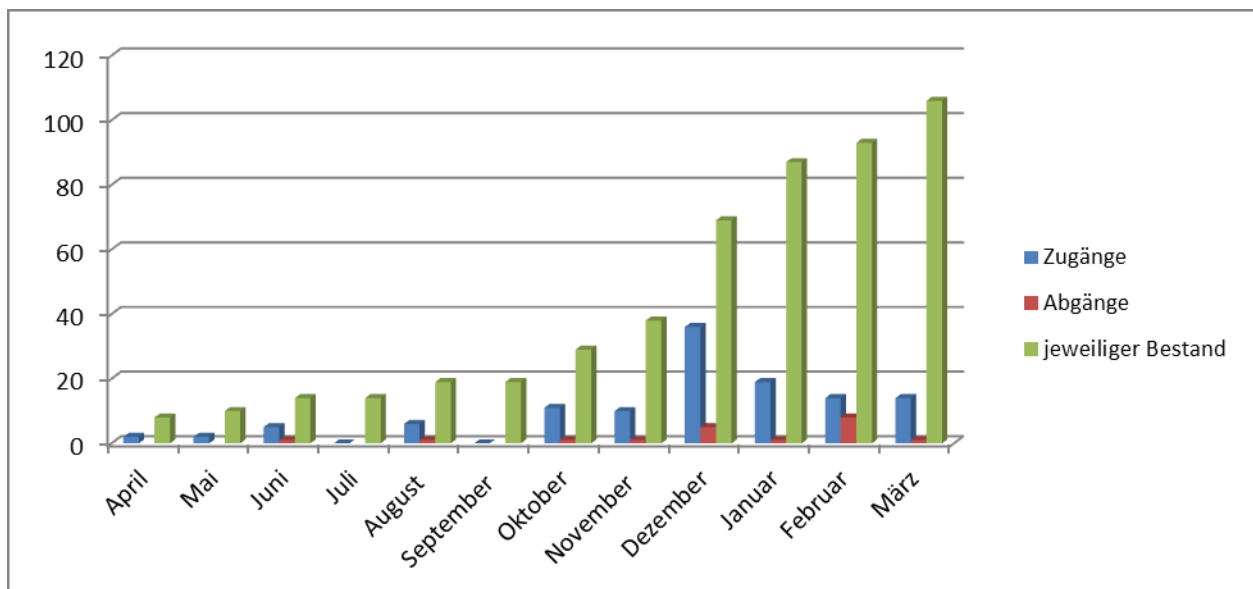
Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis vom Sachstandsbericht zur Verteilung und Unterbringung von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (UMA) im Landkreis.

Sachverhalt:

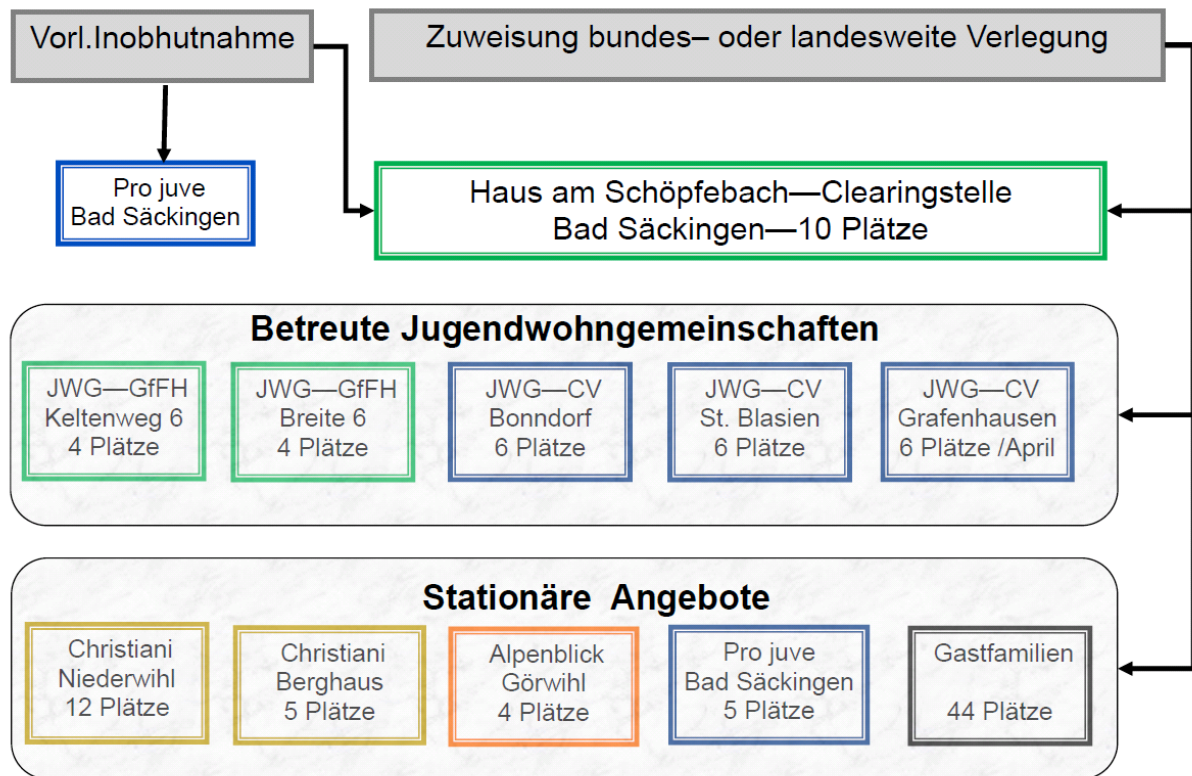
Wie bereits in der letzten Sitzung am 24.11.2015 berichtet, ist vor dem Hintergrund zunehmender internationaler Krisen und sich ausweitenden Kriegsregionen mit der Zahl der nach Deutschland einreisenden Menschen aus dem Ausland auch die Zahl der sogenannten unbegleiteten minderjährigen Ausländer bundesweit drastisch angestiegen.

Ende November 2015 wurden im Landkreis Waldshut 32 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge betreut. Wie die Zuweisungszahlen belegen, hat die Entwicklung weiter an Dynamik gewonnen. Allein im Dezember waren 36 junge Menschen unterzubringen. Die Zuweisungen in den beiden Folgemonaten schwächten sich etwas ab (Januar 19 und Februar 14 Zuweisungen) führten aber zu einem deutlich Anstieg der Fallzahlen. Seit dem 10.03.2016 befinden sich 106 unbegleitet ausländische Minderjährige in der Betreuung des Jugendamtes.

Entwicklung der Fallzahlen April 2015 bis März 2016



Das Jugendamt arbeitet seit Monaten mit Hochdruck daran, in enger und guter Kooperation mit den Trägern der freien Jugendhilfe, das Angebot an stationären Plätzen auszubauen. Hierbei setzen wir auf dezentrale und kleinere Betreuungseinheiten. In verschiedenen Gemeinden wurden kleinere, überschaubare Einheiten mit vorwiegend 6 Betreuungsplätzen geschaffen. Wie sich die Verteilung der Betreuungsplätze im Einzelnen darstellt, ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.



Die Notwendigkeit der Unterbringung, Versorgung und Betreuung von unbegleitet in unser Land eingereisten minderjährigen Ausländern wird zukünftig weiterhin in hohem Maße, bzw. vor dem Hintergrund der gesetzlich neu geregelten Verteilungspraxis, in voraussichtlich noch deutlich höherem Umfang gegeben sein. Nach den derzeitigen Erfahrungen und Prognosen wird Baden-Württemberg im bundesweiten Verteilungssystem weiterhin aufnehmendes Bundesland sein und auch für Waldshut ist innerhalb des Landesverteilungssystems mit weiteren Zuweisungen zu rechnen. Laut einwohnerabhängiger Verteilungsvorgabe hat Waldshut 1,54 % der zu verteilenden jungen Flüchtlinge aufzunehmen.

Wenn Baden-Württemberg im Laufe des Jahres sein Soll von 8.857 UMA erreichen sollte, dann müssten im Landkreis Waldshut mindestens 137 Betreuungsplätze zur Verfügung stehen. Weitere Betreuungsplätze sind deshalb in Planung. Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass für die Bereitstellung von stationären Jugendhilfeplätzen ein umfangreiches Genehmigungsverfahren unter Beteiligung des Landesjugendamtes, des örtlichen Jugendamtes, der Baurechtsbehörde, sowie der Brandschutzbehörde und des Gesundheitsamtes erforderlich ist. Kurzfristige Lösungen sind daher nur schwer realisierbar.

Der enorme Aufgabenzuwachs für das Jugendamt bedingt einen Personalausbau sowohl im Bereich des Sozialen Dienstes als auch im Verwaltungsbereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe und bei den Vormündern. Einige der abgesprochenen Maßnahmen konnten zum Teil bereits vollzogen werden. Für die zusätzliche Stelle im Bereich der Vormundschaften konnte ab April eine neue Mitarbeiterin gewonnen werden, was angesichts der Dynamik der Entwicklung dringend erforderlich ist. Der für die Inobhutnahme, Unterbringungen, Vermittlungen in Gastfamilien und Hilfeplanungen zuständige Spezialsozialdienst kann erst zum 01.06.2016 mit einer zusätzlichen personellen Verstärkung rechnen. Um die zu erwartenden 3 Millionen an Transferaufwendungen im Rahmen der einzelfallbezogenen Kostenerstattungen geltend zu machen, bedarf es in absehbarer Zeit auch einer angemessenen Personalaufstockung der wirtschaftlichen Abteilung.

Landrat